

Stadt Hennigsdorf Fachbereich Stadtentwicklung	VERTEILUNG IN POSTKÄSTEN SV AM: 13. 11. 2019 SVV-BÜRO: <i>OK</i>	BPU 14. 11. TOP 3.3
	VERTEILUNG VERWALTUNG AM: 13. 11. 2019 SVV-BÜRO: <i>OK</i>	



Hennigsdorf, den 12.11.2019

HAUSMITTEILUNG

Von: Fachbereich Stadtentwicklung
Über: BM *S.*
An: Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter
Zusätzlich: Presse (extern)

Betr. **Anfrage ANF0027/2019 vom 04.11.2019, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Internetversorgung Gewerbegebiete**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu oben benannter Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:

1. Welche Informationen hat die Stadtverwaltung über die Versorgungsqualität der Gewerbegebiete mit Internet?

Entsprechend den beim BMVI veröffentlichten Informationen bestehen im Gewerbegebiet Nord für mindestens 75 % der Grundstücke Bandbreiten > 50 Mbits/s. Ein entsprechender Ausdruck ist als Anlage beigefügt. Bandbreiten von mehr als 200 Mbits/s bestehen nur für maximal 10 % der Grundstücke. Darauf hinzuweisen ist aber, dass die Darstellungen nicht tagaktuell sind und nicht zu 100 % korrekt. Die Erschließung der an der Straße „Am Alten Walzwerk“ gelegenen Grundstücke erfolgt entsprechend den Anforderungen der sich dort ansiedelnden Betriebe im Auftrag der künftigen Gewerbeunternehmen.

Der Breitbandatlas ist abrufbar über www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html.

2. Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung, auf eine Verbesserung der Internetversorgung in den unterversorgten Gewerbegebieten, wie z.B. in der Eduard-Maurer-Straße, hinzuwirken?

Der Ausbau der Breitbandversorgung in Oberhavel erfolgt durch den Landkreis. Hier stehen im Landkreis rd. 40.000.000 € (davon rd. 36.000.000 €) Fördermittel zur Beseitigung der „weißen Flecken“ zur Verfügung. Der Umsetzungszeitraum ist auf ca. 3 Jahre angelegt. Der Ausbau betrifft aber nur Flächen, die derzeit nur mit max. 30 Mbit/s versorgt sind.

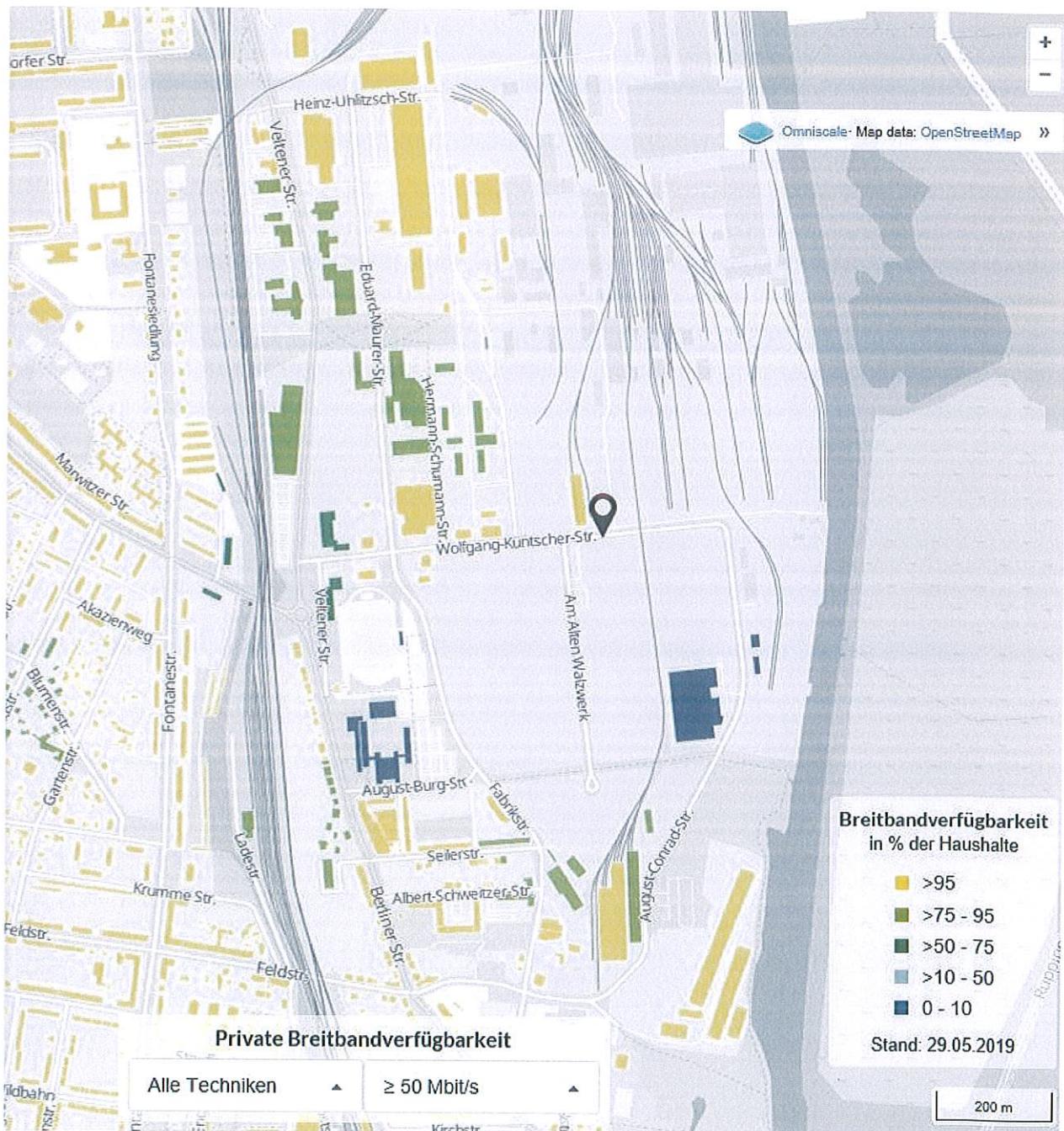
Durch die Telekom wurde im März 2019 das Angebot kommuniziert, im Gewerbegebiet Nord die Verlegung von 5 km Glasfaserkabel zu übernehmen und die dortigen Unternehmensstandorte direkt an das Glasfasernetz anzuschließen. Das Angebot reicht vom asymmetrischen 100 MBit/s-Geschäftskundenanschluss über den symmetrischen 1 GBit/s-Anschluss bis hin zu direkten Übertragungswegen mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 GBit/s. Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahme war, dass sich rund 30 % der im Gewerbegebiet Nord ansässigen Firmen bis zum 15. Mai 2019 für einen Glasfaseranschluss der Telekom entscheiden mussten. Für die Unternehmen bestand weiter der Vorteil des kostenlosen Einbaus des Gigabit-Anschlusses.

Seitens der Stadt Hennigsdorf wurden alle ansässigen Unternehmen gesondert auf das Angebot der Telekom hingewiesen.

Nach aktueller Rückkoppelung mit der Telekom wurden die 30 % Anschlussnehmer erreicht, **so-
dass die Telekom derzeit die Umsetzung der Maßnahmen vorbereitet.** Die Umsetzung wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2020 erfolgen

Mit freundlichen Grüßen

D. Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung



Quelle: www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandatlas-Karte/start.html
Abruf: 07.11.2019